gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Blutorange Joghurt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Aromabasis für die Herstellung von elektronischen Zigarettenflüssigkeiten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: GermanFLAVOURS GmbH

Straße: Dahler Straße 65
Ort: D-42389 Wuppertal
Telefon: +49 (0) 2324 56821 30
E-Mail: support@germanflavours.de
Internet: www.germanflavours.de

1.4. Notrufnummer: Giftnotrufzentrale München: +49 (0)89-1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 2 von 15

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen

Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Citral, Orangenöl, Orange, süß, ext., Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol;

DL-Linalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	GHS-Einstufung	•	•			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			15 - < 20 %		
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43			
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H31	9				
513-86-0	Acetoin			12 - < 15 %		
	208-174-1					
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit.	2; H226 H315 H319				
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benz	1 - < 3 %				
	204-465-2		01-2119516040-60			
	Eye Irrit. 2; H319					
5392-40-5	Citral	0,5 - < 1 %				
	226-394-6	605-019-00-3	01-2119462829-23			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens.					
8028-48-6	Orangenöl, Orange, süß, ext.	0,3 - < 0,5 %				
	232-433-8		01-2119493353-35			
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens					
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadier	0,3 - < 0,5 %				
	201-134-4	603-235-00-2	01-2119474016-42			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens.					

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 3 von 15

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 4 von 15

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5	28		4(II)	
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
Arbeitnehmer I	ONEL, akut	inhalativ	lokal	1900 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	950 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	950 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	114 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
5392-40-5	Citral			
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	9 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,7 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,14 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2,7 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,6 mg/kg KG/d

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 5 von 15

Verbraucher	DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,14 mg/cm ²
8028-48-6	Orangenöl, Orange, süß, ext.			
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	31,1 mg/m³
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	8,89 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	7,78 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,44 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	4,44 mg/kg KG/d
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; l	DL-Linalool		
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,8 mg/m³
Arbeitnehme	r DNEL, akut	inhalativ	systemisch	16,5 mg/m³
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehme	r DNEL, akut	dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig	dermal	lokal	3 mg/cm ²
Arbeitnehme	r DNEL, akut	dermal	lokal	3 mg/cm ²
Verbraucher	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,7 mg/m³
Verbraucher	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	4,1 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, akut		dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, akut	oral	systemisch	1,2 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkom	partiment	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	·
Süßwasser		0,96 mg/l
Süßwasser	intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Meerwasser	(intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l
Süßwassers	ediment	3,6 mg/kg
Meeressedir	nent	2,9 mg/kg
Sekundärve	rgiftung	0,72 mg/kg
Mikroorganis	men in Kläranlagen	580 mg/l
Boden		0,63 mg/kg
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)	
Süßwasser		0,118 mg/l
Meerwasser		0,012 mg/l
Süßwassersediment		58,22 mg/kg
Meeressediment		5,822 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		11,54 mg/kg
5392-40-5	Citral	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange JoghurtÜberarbeitet am: 12.12.2019Materialnummer:Seite 6 von 15

Süßwasser	0,00678 mg/l	
Süßwasser (ir	0,0678 mg/l	
Meerwasser		0,000678 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0678 mg/l
Süßwasserse	diment	0,125 mg/kg
Meeressedim	ent	0,0125 mg/kg
Mikroorganisr	nen in Kläranlagen	1,6 mg/l
Boden		0,0209 mg/kg
8028-48-6	Orangenöl, Orange, süß, ext.	
Süßwasser		0,0054 mg/l
Meerwasser	0,00054 mg/l	
Süßwasserse	1,3 mg/l	
Meeressedim	0,13 mg/l	
Mikroorganisr	2,1 mg/l	
Boden	0,261 mg/kg	
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	
Süßwasser		0,2 mg/l
Süßwasser (ir	ntermittierende Freisetzung)	2 mg/l
Meerwasser	0,02 mg/l	
Süßwasserse	2,22 mg/kg	
Meeressedim	0,222 mg/kg	
Sekundärverg	7,8 mg/kg	
Mikroorganisr	nen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden		0,327 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition







Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 7 von 15

Durchbruchszeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

- -Grenzwertüberschreitung
- -Unzureichender Belüftung. und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: nicht bestimmt Geruch: charakteristisch

pH-Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt
Sublimationstemperatur: nicht bestimmt
Erweichungspunkt: nicht bestimmt
Pourpoint: nicht bestimmt
Flammpunkt: nicht bestimmt
Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Explosionsgefahren

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Zündtemperatur: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Gas: nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 8 von 15

Dampfdruck: nicht bestimmt
Dichte: nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt Dyn. Viskosität: nicht bestimmt Kin. Viskosität: nicht bestimmt Auslaufzeit: nicht bestimmt Dampfdichte: nicht bestimmt Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt Lösemitteltrennprüfung: nicht bestimmt Lösemittelgehalt: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)						
	oral	LD50 >50 mg/kg	000	Ratte	ECHA Dossier		
	\	LC50 124 mg/l	4,7	Ratte	ECHA Dossier		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 9 von 15

121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hyd	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)						
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA Dossier	EU Methode B.1		
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA Dossier	OECD 402		
5392-40-5	Citral							
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte.	ECHA Dossier			
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte.	ECHA Dossier			
8028-48-6	Orangenöl, Orange, süß,	ext.						
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte.	REACH Dossier	OECD Guideline 401		
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	REACH Dossier	OECD Guideline 402		
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6	6-octadien-3-	ol; DL-Linalo	ool				
	oral	LD50 mg/kg	2790	Ratte	Food Cosmet. Toxicol. Vol. 2, pp. 327-34	OECD Guideline 401		
	dermal	LD50 mg/kg	5610	Kaninchen	Study report (1970)	OECD Guideline 402		

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Citral, Orangenöl, Orange, süß, ext., Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

	<u> </u>						
CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	14200	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	275 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	5012	48 h	Ceriodaphnia dubia	ECHA Dossier	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.12.2019 Blutorange Joghurt Materialnummer: Seite 10 von 15

	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	(9,6)	9 d	Daphnia magna	ECHA Dossier					
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)										
	Akute Fischtoxizität	LC50	(57) mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	ECHA Dossier	OECD 203				
	Akute Algentoxizität	ErC50	120 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	OECD 201				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	36,79	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD 202				
	Crustaceatoxizität	NOEC	5,9 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD 202				
5392-40-5	Citral										
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	6,78	96 h	Leuciscus idus	ECHA Dossier					
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	103,8	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	6,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier					
	Akute Bakterientoxizität	(160 mg	/I)	0,5 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier					
8028-48-6	Orangenöl, Orange, süß, ext.										
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	5,65	96 h	Danio rerio	REACH Dossier	OECD Guideline 203				
	Akute Algentoxizität	ErC50	150 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Dossier	OECD Guideline 201				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 202				
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6	-octadien-3	-ol; DL-Linalo	ol							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	27,8	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Study report (1991)	OECD Guideline 203				
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	88,3	96 h	Desmodesmus subspicatus.	Study report (1988)	other: DIN 38412 L 9				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	59 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1991)	OECD Guideline 202				
	Akute Bakterientoxizität	(> 100 m	ng/l)	0,5 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report (1991)	OECD Guideline 209				

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	r. Bezeichnung							
	Methode	Wert	d	Quelle				
	Bewertung	-						
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)							
	other guideline	84%	20	ECHA Dossier				
	Biologisch abbaubar.							
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)							
	OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F	97-100%	14	ECHA Dossier				
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)							
5392-40-5	Citral							
	EU Method C.4-D	90%	28	ECHA Dossier				
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		-					
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool							

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Blutorange Joghurt	
Überarbeitet am: 12.12.2019	Materialnummer:	Seite 11 von 15

OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	64,2%	28	ECHA Dossier
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		-	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,31
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)	1,17
5392-40-5	Citral	2,76
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	2,9

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und 160305 ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND 150110 SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt		
Überarbeitet am: 12.12.2019	Materialnummer:	Seite 12 von 15

14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Marine pollutant: NO

Sondervorschriften: 223, 274, 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 13 von 15



Sondervorschriften: A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L
Passenger LQ: Y344
Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:355IATA-Maximale Menge - Passenger:60 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:366IATA-Maximale Menge - Cargo:220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 40: Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU Es liegen keine Informationen vor.

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie Es liegen keine Informationen vor.

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/957)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50

kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)

Citral

Orangenöl, Orange, süß, ext.

Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 14 von 15

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1.0; Neuerstellung: 12.12.2019

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert AVV: Abfallverzeichnisverordnung CAS Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European LIst of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern TRGS Technische Regeln fuer Gefahrstoffe

UN: United Nations

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ra 1		
Einstufung	Einstufungsverfahren	
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten	
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren	
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutorange Joghurt

Überarbeitet am: 12.12.2019 Materialnummer: Seite 15 von 15

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Citral, Orangenöl, Orange, süß, ext., Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol;

DL-Linalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren. Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)